

KOBRA-NEWSLETTER 03

(Mai-Juli 2020)

Krise, die

Bedeutung: schwierige Lage, Situation, Zeit [die den Höhe- und Wendepunkt einer gefährlichen Entwicklung darstellt]; Schwierigkeit, kritische Situation; Zeit der Gefährdung, des Gefährdetseins

Herkunft: älter Crisis = Krisis (2) < griechisch krísis = Entscheidung, entscheidende Wendung, zu krínein, kritisch; in der allgemeinen Bedeutung beeinflusst von französisch crise. (Quelle: DUDEN online)

Tipps zum Umgang mit Krisen:

1. Versuchen Sie rational zu bleiben
2. Überprüfen Sie Ihre eigene Betroffenheit
3. Gestalten Sie aktiv mit und gehen Sie in die Handlung.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

dass Frauen zu den Verliererinnen der aktuellen Situation gehören werden, davon zeugen viele Berichte und Artikel, die wir seit Wochen lesen, hören oder sehen. Die Gewalt an Frauen – ohnehin weltweit erschreckend hoch – hat noch einmal zugenommen. Die Mehrfachbelastung durch Kinderbetreuung, Homeoffice und Homeschooling hat zugenommen. Ganz zu schweigen von der wie immer zugespitzten Situation der Alleinerziehenden. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, spricht von einer aktuellen „entsetzlichen Retraditionalisierung“, in der Frauen in ihre alte Familien-Rolle zurückgedrängt werden, obwohl politische Ansätze für eine Verbesserung der Situation von Frauen seit fast vier Jahrzehnten auf dem Tisch liegen (*ZEIT online, 12.05.2020, Familie in der Corona-Krise, Die Frauen verlieren ihre Würde*). Wie haben Sie die Wochen seit Mitte März erlebt? Fühlen Sie sich auf die althergebrachte Rolle in der Familie zurückgeworfen oder doch eher in die zukünftige digitalisierte Arbeitswelt des Homeoffice geschubst? Vielleicht erleben sie auch beides: zurück und voraus zugleich.

Carola Felber, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) des Jobcenters Neukölln, schrieb uns vor wenigen Tagen: „Wir BCAs versuchen in den Jobcentern in Richtung finanzieller Unabhängigkeit von Frauen zu wirken, denn Frauen ohne Berufsausbildung oder entsprechende fachliche

Qualifizierungen sind überdurchschnittlich häufig von Arbeitslosigkeit betroffen. Die BCAs weisen aktiv auf Berufsausbildungen und abschlussorientierte Qualifizierungen hin, damit Frauen ökonomisch unabhängig leben können.“ Es gibt jedenfalls viel zu tun zum Thema Gleichstellung, packen wir es an!

Wenn Sie, liebe Frauen, diese Zeit dafür nutzen wollen, Ihre berufliche Situation und Themen der Vereinbarkeit zu überdenken und wenn Sie dabei Unterstützung brauchen, dann können Sie dazu unsere kostenfreie Einzelberatung und/oder unsere Veranstaltungen nutzen, die wir Ihnen weiter unten vorstellen. Nutzen Sie unser Netzwerk, nutzen Sie die Angebote in dieser Stadt. Es gibt viele Organisationen, Einrichtungen, Vereine, es gibt Unterstützung. Wenn Sie oder ihre Schwester, Cousine, Nachbarin, Tochter oder Freundin von einer oder sogar mehrerer der oben beschriebenen Problemlagen betroffen sind, lassen Sie sich beraten. Bitte weisen Sie auch andere Frauen in Not auf die Angebote hin!

Wir sind für Sie da und wir freuen uns auf Sie! Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund,

Ihr KOBRA-Team

1 EIN BLICK AUF DEN AKTUELLEN BERLINER ARBEITSMARKT UND AUF UNSERE BERATUNGEN

In Berlin waren im April 182.618 Menschen ohne Job, wie die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit Ende April mitteilte. Das sind 18,4 Prozent mehr als im März und 22,7 Prozent mehr als im April 2019. Im März und April 2020 haben insgesamt 32.201 Unternehmen hauptsächlich aus Gastronomie und Einzelhandel Kurzarbeit angezeigt.

Berlins Arbeitssenatorin Elke Breitenbach (Die Linke) teilte in einer ersten Reaktion mit, es sei "deutlich" sichtbar, wie stark sich die Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt auswirke. Als Konsequenz fordert sie, beim Kurzarbeitergeld nachzubessern und Kurzarbeitende sowie Arbeitslose gezielt mit Qualifizierungen zu unterstützen.

Außerdem wurden in Berlin so wenige Arbeitskräfte gesucht wie seit 2015 nicht mehr. Das machte sich vor allem in der Gastronomie und im Tourismus bemerkbar. Auch in anderen Wirtschaftszweigen wie dem Baugewerbe, Industrie und Handwerk sowie dem Handel liegt der Rückgang jeweils im zweistelligen Prozentbereich.

Allerdings gibt es auch Branchen, die im Vergleich zum Vorjahr einen erhöhten Arbeitskräftebedarf im April nachweisen. Laut Agentur für Arbeit ist der Personalbedarf im Bereich der öffentlichen Verwaltung um 13 Prozent, dem Grundstücks- und Wohnungswesen um 8 Prozent und dem Gesundheits- und Sozialwesen um 3 Prozent im Vergleich zum April 2019 gestiegen. (QUELLE: rbb24 vom 30.04.2020)

Wir werden oft gefragt: Ist es eine gute Zeit, um sich zu bewerben? Welche Jobs sind krisensicher? Wofür und wie kann ich meine Zeit jetzt beruflich nutzen?

Natürlich gibt es auch jetzt Neueinstellungen, wenn auch insgesamt weniger als vorher. Wer überlegt, die Stelle zu wechseln, wird vermutlich sehr vorsichtig vorgehen im Augenblick. Wer überlegt, aus einem Angestelltenverhältnis in die Selbständigkeit zu wechseln, sollte den Zeitpunkt für den Wechsel gut prüfen. Wer sich komplett umorientiert, über Umschulung oder Zweitstudium nachdenkt, wird sich vermutlich von der aktuellen Situation stark beeinflussen lassen, vielleicht zum ersten Mal in seinem Leben über „systemrelevante Berufen“ nachdenken, denn in Krisensituationen orientiert sich der Mensch anders. Wer eine Weiterbildung geplant hatte, muss vermutlich auf ein digitales Angebot zurückgreifen.

Trotzdem läßt sich grundsätzlich nur sagen, dass es keine grundsätzlichen Antworten oder Empfehlungen zu solchen oder ähnlichen Fragen gibt. Wie immer, beraten wir Sie auch jetzt individuell. Wir fragen Sie nach Ihren Interessen, Stärken und Werten, nach ihren persönlichen Zielen und natürlich spielt dabei immer auch der Arbeitsmarkt und der Blick auf die große, weite Welt eine Rolle, aber eben nicht die einzige Hauptrolle. Zwar hat die äußere Welt aktuell wohlmöglich einen anderen, einen stärkeren Einfluss auf individuelle Entscheidungen. Aber wie stark dieser ist, entscheiden Sie immer noch selbst. Wir unterstützen Sie sehr gerne dabei, das herauszufinden und sich nicht zu stark vom Krisen-Modus beeinflussen zu lassen.

2 NEUES BEI KOBRA & TERMINE (MAI-JULI)

Wissen Sie, was eine Digital Humanities Spezialistin, eine Fachwirtin Computer Management oder eine Klimaschutzmanagerin macht? Wir hatten eine tolle Unterstützung von unserer Praktikantin Samira Trummer, die gerade ihren Master in Erwachsenenbildung absolviert. Dank Samira konnten 14 neue Berufe in unserem Online-Tool: www.wissen-was-ich-kann.de eingepflegt werden, das somit zu insgesamt 561

Berufen orientiert. Zudem konnten wir gesetzliche Änderungen in den Pflegeberufen und bei der Hebamme, die seit 01.01.20 gültig sind, nun auch übernehmen und aktualisieren. Lassen Sie sich von unseren neuen Berufen inspirieren um Ihre berufliche Zukunft zu planen!

8.6. & 15.6. & 22.6.: Es gibt noch freie Plätze für unseren dreitägigen Workshop "Wissen, was ich kann. Entdecken, wohin ich will", der an drei Montag-Vormittagen stattfindet. Sie möchten sich beruflich um- oder neu orientieren, wieder ins Berufsleben einsteigen oder überlegen, was Sie noch lernen können, um beruflich weiterzukommen? Dann ist es sinnvoll, sich zunächst Ihr Können und Ihre Interessen genauer anzuschauen. Unsere Online-Werkzeuge auf www.wissen-was-ich-kann.de unterstützen Sie dabei, Ihr Können und Ihre Interessen einzuschätzen und Berufsbilder zu entdecken. [Infos und Anmeldung](#) **Achtung:** Der Workshop wird in einem veränderten Konzept als Webinar angeboten.

10. & 17.06.: Noch freie Plätze für den Workshop "Meine Initiativbewerbung". Sie erhalten Informationen zur Vorgehensweise dieser aktiven Form der Stellensuche sowie individuelles Feedback zu Ihrem Bewerbungsanschreiben. Damit Sie gut gerüstet sind für einen Neustart nach der Corona-Krise. Der Workshop wird vor Ort bei KOBRA mit reduzierter Teilnehmerinnenzahl stattfinden. [Infos und Anmeldung](#)

01.07.: Online-Werkzeuge zur Gestaltung Ihres Berufswegs. In diesem Mini-Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie unsere Online-Werkzeuge für sich nutzen können und empfehlen, welche Werkzeuge wofür am besten geeignet sind. [Infos und Anmeldung](#)

04. & 05.07.: If you can dream it, you can do it! [Infos und Anmeldung](#)

Vorhang auf für unsere neuen Kolleginnen

Sie heißen **Elke Bohnaker und Angela Kernke** und sie hatten wohl den bisher merkwürdigsten Start bei KOBRA, denn sie mussten sich weitgehend Online im Homeoffice einarbeiten oder allein am PC bei KOBRA, ohne jemals das gesamte Team kennengelernt zu haben. Umso mehr wollen wir die beiden hier noch einmal feierlich willkommen heißen und ihnen einen guten Start bei KOBRA mit uns und unseren Kundinnen und Kunden wünschen. Auch KOBRA macht neue Erfahrungen bei der Einarbeitung, beispielsweise mit Hospitationen in der telefonischen Beratung und mit telefonischen Teamsitzungen. Wir freuen uns mit ihnen zusammen unser Beratungsangebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im betrieblichen Kontext ausbauen zu können.



Dr. Elke Bohnaker (Foto links) hat eine besondere Berufsbiographie vorzuweisen: Von der Krankenschwester zur promovierten Kommunikationsexpertin mit vielen Zusatzqualifikationen in der Beratung. Sie arbeitete als Marketingleiterin in Dienstleistungsunternehmen der Gesundheitsbranche in Berlin und München und zuletzt viele Jahre als freiberufliche Trainerin, Beraterin und Moderatorin zu den Themen Veränderungs- und Entwicklungsprozesse, Schlüsselkompetenzen und Kommunikation in

unterschiedlichen Unternehmen. Außerdem ist sie alleinerziehende Mutter einer 16-jährigen Tochter und spielt Volleyball neben allerlei anderen Sportarten. Sie freut sich darauf, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen unterstützen und beraten zu können. Außerdem wird sie für das Marketing, den Aufbau eines neuen Portals und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich zuständig sein.

Angela Kernke (Foto rechts), Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikationen in Betriebswirtschaft und Systemischer Beratung, ist eine echte Berlinerin und Mutter von drei Kindern. Sie hat im Bereich der stationären Pflege und Assistenz von Menschen mit Behinderung gearbeitet und viele Jahre als Bildungsreferentin bei einem Wohlfahrtsverband im Bereich Freiwilligendienste im In- und Ausland. Neben beruflichen Etappen in Europa und Lateinamerika, war sie Tandemleiterin in einer Berliner Kontaktstellen für pflegende Angehörige. Sie ist gerne in der Natur und hat ein Faible für Zahlen. Ihr Themenschwerpunkt bei Kobra wird zusammen mit Elke Bohnaker die Vereinbarkeit im Spannungsfeld Beruf-Familie-Pflege sein. Dazu zählen Beratungen zu Elterngeld und Elternzeit und (Familien)pflegezeit; Beratungen und Workshops für KMU; Netzwerkarbeit und der Aufbau eines Internet-Portals.



3 INFORMATIONEN AUS UNSEREM NETZWERK UND ZU UNSEREN THEMEN

Arbeitsrecht: Kündigung wegen Corona? Betroffene sollten eine Kündigung, die wegen Corona ausgesprochen wird, bitte unbedingt arbeitsrechtlich prüfen lassen, z.B. bei einem Anwalt, der kostenfreien Hotline des Bundesarbeitsministeriums zum Thema Arbeitsrecht oder den Gewerkschaften. Die aktuelle Krise ist nicht automatisch ein Kündigungsgrund. Wichtig zu wissen: Eine Klage gegen die Kündigung muss innerhalb von drei Wochen beim Arbeitsgericht eingehen – das gilt auch in Zeiten von Corona.

Mehrsprachige Angebote: Für Migrantinnen gibt es zu diesem Thema beim BEMA Beratungszentrum für Migration und Gute Arbeit Beratungen in mehreren Sprachen. Auf der Website der Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration finden Sie aktuelle Links zu mehrsprachigen Informationen rund um das Coronavirus. Neben Links zu Texten und Podcasts finden Sie dort auch Infografiken und Factsheets zum Herunterladen: <https://www.berlin.de/lb/intmig/service/corona-info/>

Verlängerung des Arbeitslosengelds: BezieherInnen von Arbeitslosengeld1, deren regulärer Anspruch zwischen dem 1. Mai und dem 31. Dezember 2020 enden würde, erhalten aufgrund von Corona eine einmalige, dreimonatige Verlängerung. Dazu muss kein Antrag gestellt werden.

100 % Zuschuss für Beratungsleistungen für Selbständige: Mit Wirkung zum 03.04.2020 hat das BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle die Rahmenrichtlinie für Beratungen angepasst und fördert nun die Beratungen zu 100%. Allerdings gilt dies nur für Unternehmen, die aufgrund der Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. Weitere Infos auf den Seiten des BAFA: https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/unb_merkblatt_corona.pdf?__blob=publicationFile&v=5

Das Müttergenesungswerk wird 70 Jahre alt! Mit einer Spendenkampagne möchte das Müttergenesungswerk den Alltagsheld*innen in unseren Familien – Mütter, Väter und pflegende Angehörige – wieder zu neuer Stärke verhelfen. Weitere Infos: www.gemeinsam-stark.social

Wer kümmert sich? Um wen wird sich gekümmert - und um wen nicht? Und wen kümmert's? Die Friedrich-Ebert-Stiftung will mit ihrem neuen **Blog „Corona & Care“** einen Raum anbieten, um die gegenwärtige Corona-Situation bezüglich ihrer Auswirkungen auf bezahlte und unbezahlte Sorgearbeit(er_innen) zu beleuchten. Mit der Benennung der vorhandenen Nöte und Bedarfe wollen wir Solidarität unter den Sorgearbeitenden ermöglichen, die sich mit ihrer Situation allein fühlen, und

Entscheidungsträger_innen Anregungen bieten für steuernde bzw. nachbesserende Maßnahmen.
<https://www.fes.de/themenportal-gender-jugend-senioren/gender-matters/gender-blog>

Auf dem Informationsportal frauen-berufsperspektive.de der Berliner Frauen-Bildungsberatungseinrichtungen finden Sie alle Veranstaltungen unserer „Schwester-Organisationen“ inklusive unseren eigenen auf einen Blick: <https://www.frauen-berufsperspektive.de/veranstaltungen>

Außerdem finden Sie unter "**Aktuell: Corona-Hilfen**" aktuelle Infos, z. B. zu Fördermöglichkeiten:
<https://www.frauen-berufsperspektive.de/aktuell-corona-hilfen>

Zuhause nicht sicher? Frau Bundesministerin Dr. Franziska Giffey startete am 29.04.20 die Aktion Stärker als Gewalt: <https://staerker-als-gewalt.de> Jeder kann bei der Aktion mitmachen und sich aktiv gegen Gewalt einsetzen. Alle interessierten Organisationen, Verwaltungen, Vereine oder Privatpersonen, die die Aktion „Zuhause nicht sicher?“ ebenfalls unterstützen wollen, finden die Postervorlage in verschiedenen Formaten und ein Infoblatt mit allem Wissenswerten rund um „Stärker als Gewalt“ direkt hier: <https://staerker-als-gewalt.de/downloads>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800/0116016

*Wir sammeln und aktualisieren für Sie auf unserer Website eine **Linkliste zur Corona-Situation** mit wichtigen Hinweisen zu vielen Bereichen des Lebens*

Ende gut alles gut

Dieser Newsletter fing mit schweren Themen an und deswegen wollen wir ihn mit einem Lachen beenden, denn lachen tut gut, lachen hilft, lachen stärkt und macht alles leichter. Bitte lachen Sie jetzt! Und, hat es funktioniert? Falls nein, hier gibt es wunderbare, professionelle Hilfe mit Garantiefaktor:
<https://lachtelefon.ifgl.net/>

4 IMPRESSUM

Inhaltlich Verantwortlich (nach § 55 Absatz 2 des RStV): Dr. Hildegard Schicke, hildegard.schicke@kobra-berlin.de

Text: Rosaria Chirico, rosaria.chirico@kobra-berlin.de

Träger: Berliner Frauenbund 1945. e.V., Ansbacher Straße 63, 10777 Berlin Email: berliner.frauenbund@t-online.de Telefon: 030 / 2183934 / Vorstand: Dr. Bettina Morhard, Ebba Christiansen

KOBRA ist Mitglied im Netzwerk der Frauenbildungsberatungseinrichtungen [FBBE] und wird vom Land Berlin im Rahmen des Arbeitsmarktpolitischen Rahmenprogramms durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gefördert.

Newsletter abbestellen können Sie [hier](#). Alternativ können Sie eine Email an folgende Adresse schreiben:
kobra-newsletter-owner@listen.jpberlin.de